

Kooperationspartner

- Die Radiologie Iserlohn-Menden im Hause zur Durchführung sowohl der modernen Schnittbilddiagnostik wie Computer- und Kernspintomographie als auch nuklearmedizinischer Verfahren
- Die Praxis Frau Dr. Mielke im Rahmen der schmerztherapeutischen Versorgung
- Die Kardiologen im Hause
- Die Gefäßchirurgische Abteilung im St. Elisabeth-Hospital Iserlohn
- Endovaskuläre Interventionen beim akuten Schlaganfall („Thrombektomie“) werden in Kooperation mit dem Klinikum Dortmund durchgeführt
- Neurochirurgische Kooperation mit dem Klinikum Dortmund und mit dem Gemeinschaftschftskrankenhaus Herdecke
- Zertifikat Neurovaskuläres Netz Ruhr-Ost (NVNR-O)
- Geriatric im Haus sowie in Iserlohn
- Kooperationspartner neurologische Frührehabilitation

Kontakt

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis
St. Vincenz Krankenhaus
Lehrkrankenhaus der Ruhr Universität Bochum

Am Stein 24
58706 Menden

W kkimk.de

Klinik für Neurologie



Dr. Hisham Ablak
Chefarzt
Facharzt für Neurologie

E neurologie@kkimk.de
T 02373 168 1651

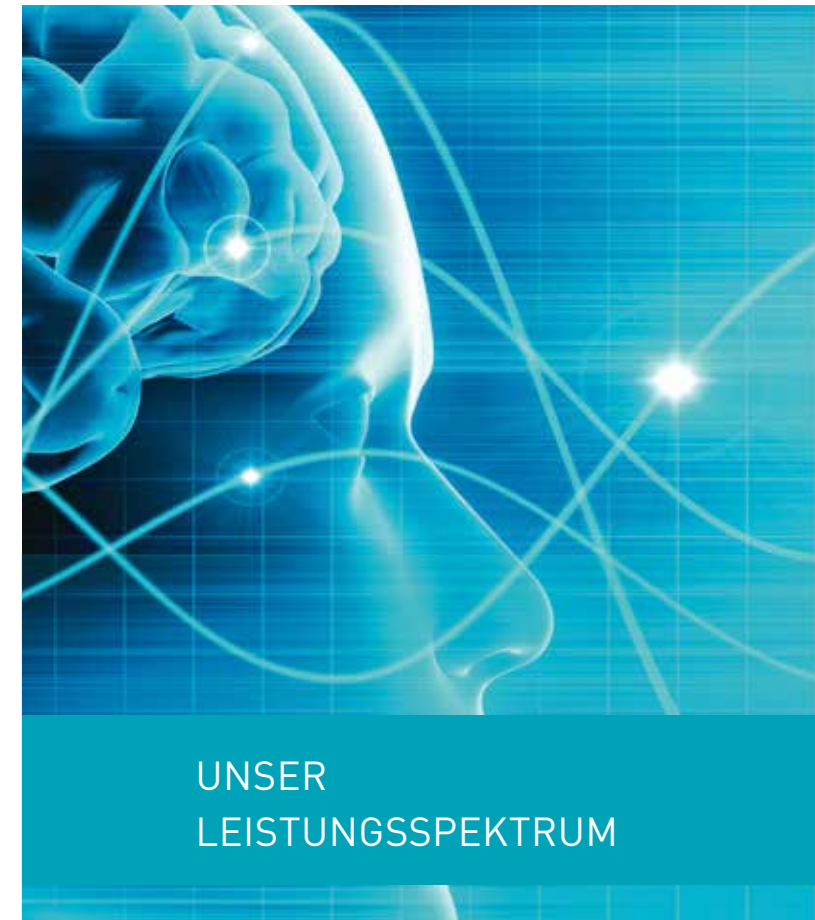
Abdulmohsen Elmghaamez
Ltd. Oberarzt

Tarek Marouf
Oberarzt

Maged Maher Thalet Wassef
Oberarzt



Katholische Kliniken
im Märkischen Kreis



UNSER
LEISTUNGSSPEKTRUM

Klinik für Neurologie

St. Vincenz Krankenhaus Menden

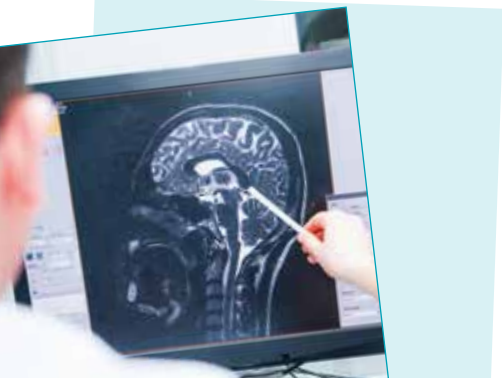
Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

nach Erhalt der Leistungsgruppen für die Schlaganfall-Spezialstation (Stroke Unit) und die Allgemeinneurologie werden interdisziplinär und interprofessionell alle akuten und chronischen Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark sowie Nerven und Muskeln diagnostiziert und behandelt. Hierzu werden sowohl die abteilungseigene, moderne apparative Ausstattung als auch die technischen Einrichtungen unserer Kooperationspartner intern und extern genutzt.

Basierend auf individuellen Therapiekonzepten optimieren wir den Therapieerfolg durch die Zusammenarbeit verschiedener therapeutischer Berufsgruppen im Hause sowie durch engen Kontakt zu den niedergelassenen Ärzten und ggf. die Einleitung weiterführender Rehabilitationsmaßnahmen.

Patienten mit neurologischen Erkrankungen werden über die zentrale Notfallambulanz aufgenommen. Bei geplanten Aufenthalten bringen Sie bitte eine Einweisung von Ihrem Haus- oder Facharzt sowie evtl. vorhandene Vorbefunde mit.

Unser Team besteht aus einem Chefarzt, drei Oberärzten und sechs Assistenzärzten, sodass eine neurologische Behandlung 24 Stunden/7 Tage sichergestellt ist.



Behandlungsschwerpunkte

Schlaganfalleinheit – „Stroke Unit“

Wir verfügen über modernste Monitortechnik, die die kontinuierliche Überwachung von Herzrhythmus, Atmung, Blutdruck und Körpertemperatur gewährleistet.

Parkinson – Demenz

Gangstörung im höheren Lebensalter

Für Parkinsonpatienten steht die standardisierte zweiwöchige **Komplexbehandlung** zur Verfügung, die verschiedene Therapiemodule beinhaltet.

Schwindel und Kopfschmerz

Zur diagnostischen Abklärung einer evtl. schwerwiegenden Erkrankung stehen unserer Abteilung neben der fachlichen Expertise alle erforderlichen bildgebenden, neurophysiologischen und neurosonologischen Verfahren zur Verfügung.

Multiple Sklerose

Alle Maßnahmen, um die Multiple Sklerose zu diagnostizieren und von ähnlich verlaufenden Erkrankungen abzugrenzen, können in unserem Schwerpunkt durchgeführt werden.

Polyneuropathie und Radikulopathie

Erkrankungen der peripheren Nerven werden durch neurophysiologische Verfahren diagnostiziert und müssen hinsichtlich ursächlicher und symptomatischer Therapiemöglichkeiten überprüft werden.

Epilepsie

Epileptische Anfälle können Folge einer Erkrankung des Gehirns sein, die dringend abgeklärt werden muss. Hierzu stehen uns diagnostische Verfahren wie Kernspintomographie, Elektroenzephalographie und ggf. Nervenwasseranalyse zur Verfügung.

Ausstattung und Diagnostik

- 24 Betten und 8 Stroke-Unit-Betten sowie Belegungsmöglichkeit auf den interdisziplinären Intensiv- und Komfortstationen
- Diagnostisch werden alle gängigen neurosonologischen (Doppler-, Duplex-, Nervensonographie) und neurophysiologischen Verfahren (Elektroenzephalographie, Evozierte Potentiale, Neurographie und Elektromyographie, neuropsychologische Testung) durchgeführt
- Nervenwasseruntersuchung nach Lumbalpunktion und testpsychologische Diagnostik

